



Demarche der westdeutschen Botschaft in Damaskus

11. Juli 1964

Einzelinformation Nr. 562/64 über eine Demarche der westdeutschen Botschaft in Damaskus anlässlich der Syrienreise einer DDR-Delegation

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 917, Bl. 1 (6. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Ulbricht, Axen, Winzer, Florin (über HV A VII) – MfS: Ablage.

Vermerk

Maschinenschriftlich unter dem Titel: »Übersetzung aus dem Russischen Nr. 233«.

Wie dem MfS bekannt wurde, informierte die westdeutsche Botschaft in Damaskus ihr Außenministerium davon, dass sie sich entsprechend einer Anweisung der Bonner Regierung an das Außenministerium Syriens mit der Bitte um eine Erklärung über Ziele und Programm der bevorstehenden Syrienreise einer DDR-Delegation¹ gewandt habe.

Auf diese Anfrage teilte das Außenministerium Syriens mit, dass die syrische Regierung den Standpunkt Bonn in der Frage der Beziehungen anderer Länder zur DDR berücksichtige und ihn für gerechtfertigt halte. Das Außenministerium Syriens wies weiter darauf hin, dass die DDR-Delegation eine inoffizielle ist und dass nur gewöhnliche ökonomische Fragen mit ihr erörtert werden.²

Die syrische Seite versicherte die westdeutsche Botschaft, dass Syrien seine Beziehungen zu Bonn schätze, dass es nicht beabsichtige, sich in die Fragen der Beziehungen zwischen der DDR und Westdeutschland einzumischen und dass die bevorstehenden Verhandlungen mit der DDR-Delegation den Beziehungen Syriens zu Westdeutschland keinen Abbruch tun.

1

Vom 5. bis 11.7.1964 besuchte eine Delegation der Volkskammer die Vereinigte Arabische Republik (Ägypten), den Libanon, den Irak und Syrien. Vgl. ND v. 6. und 12.7.1964. In Syrien sprachen sie mit den Ministern für Wirtschaft, Kultur und Nationale Orientierung, Agrarreform, Justiz und Gesundheitswesen.

2

Der syrische Ministerpräsident Şalāḥ ad-Dīn al-Biṭār soll, dem »Neuen Deutschland« zufolge, bei einem Treffen mit der Delegation betont haben, dass »sein Kabinett den Standpunkt der DDR zur Lösung aller Deutschland betreffenden Fragen unterstützt. Er sprach sich für die Entwicklung der staatlichen Beziehungen zwischen der DDR und Syrien aus.« Syriens Premier für DDR-Standpunkt. In: ND v. 10.7.1964 <http://zefys.staatsbibliothek-berlin.de/ddr-presse/ergebnisanzeige/?purl=SNP2532889X-19640710-0-7-165-0> (26.1.2017).